



profi-apps

Neue Medien: Bildung und Prävention

Fast täglich lesen wir über die sogenannten "Neuen Medien", über die Social Networks wie Facebook, Twitter, Google+, was wieder neu entwickelt wurde und über Möglichkeiten des Missbrauchs. Über Chat und Facebook wird täglich der neuste Klatsch ausgetauscht und dabei wird gerne vergessen, welche Folgen dies für die Berufsbildung, Familie und Freizeit haben kann.

Mit dem angeeigneten Kommunikationsverhalten stolpern viele junge Erwachsene zu Beginn einer Berufsausbildung. **zischtig.ch** vermittelt Wege für einen angemessenen und geschützten Umgang mit sozialen Netzwerken und Chat-Diensten. Ein Fokus ist das Lernen mit Unterstützung der "Neuen Medien" allenfalls am Arbeitsplatz und zu Hause bei den Hausaufgaben, jedoch ohne deren störende Ablenkung.

Aufgrund der Erfahrungen steht fest, dass Auszubildende an Berufsschulen nicht vor Schwierigkeiten mit Cyber-Mobbing, Cyber-Bullying oder Cyber-Stalking gefeit sind. Den Zusammenhang zwischen dem Online-Handeln und den Offline-Konsequenzen wird in den Workshops aufgezeigt. Das Gespräch darüber und was Opfer oder Täter und Täterinnen tun und an wen sie sich wenden können, bildet einen weiteren Fokus.

zischtig.ch als Anbieter mit bereits langjähriger Erfahrung arbeitet professionell, auf die Zielgruppen abgestimmt, anschlussfähig und aktuell.



Ziele und Inhalte des Workshops

- Erkennen von "Wirklichkeit und Wirkung" des virtuellen Raumes, entgegen dem persönlichen Empfinden.
- Relevante Rechtsgrundlagen kennen lernen.
- Thematisierung des sicheren und "anständigen" Umgangs mit Chat und Communities, auch im Bezug auf den Arbeitsplatz - nicht in jedem Betrieb ist das Gleiche möglich.
- Anpassung der eigenen Community-Profile.
- Kennen der Möglichkeiten/Strategien zur Minimierung von Risiken.
- Wahrnehmen der Reiz-Impulse, der Gefahr der Steigerung und der bewussten Impulskontrolle im Umgang mit mobilen Geräten.

Workshopleitende qualifizieren sich in einer der folgenden Fachrichtungen

- lic.phil. Pädagogik und pädagogische Psychologie
- Sozialarbeit FH
- Schulsozialarbeit

Kontakt

Christoph Kipfer

Beauftragter Jugend, junge Erwachsene und Generationen
der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Altenbergstrasse 66, Postfach 511, 3000 Bern 25

Telefon 031 340 24 24/031 340 25 08

christoph.kipfer@refbejuso.ch

www.projektpraesenz.ch www.refbejuso.ch



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure